Saatbautechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Saatbautechniker*innen sind spezialisierte Agrartechniker*innen. Sie züchten landwirtschaftliche Kulturpflanzen und nehmen Versuchskreuzungen von verschiedenen Pflanzensorten vor. Außerdem üben sie im Rahmen der staatlichen Sortenprüfung Kontrolltätigkeiten aus. Sie prüfen das Zuchtmaterial, streben eine Ertragssteigerung an, senken die Krankheitsanfälligkeit, überwachen den Anbau und die Ernte und werten die Versuchsergebnisse aus.

Saatbautechniker*innen kontrollieren regelmäßig die Pflege der Zucht- und Versuchsgärten, werten die Zuchtergebnisse aus, protokollieren und archivieren sie. Die Wirkung von Pflanzenschutzmitteln auf die Kulturpflanzen wird meist in Zusammenarbeit mit Saatgutanalytiker*innen überprüft.

Ausbildung

Für den Beruf Saatbautechniker*in ist in der Regel der Abschluss einer Berufsbildenden Höheren Schule (BHS), wie z. B. einer Höhere Land- und Forstwirtschaftliche Lehranstalt, oder ein Studium in Agrartechnik, Biologie oder Vergleichbares erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft